

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 3 (1893)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 4. Heftes.

	Seite
Wie muss der fremdsprachliche Unterricht umkehren? Von Dr. P. Schild	237
Die Färbung der Tiere. Von K. Bretscher	255
Der Zeichenunterricht in der Volksschule. Von A. Weber	269
Über die musikalische Erziehung unserer Jugend. Ein Beitrag zur Reform des Musik-Unterrichtes. Von A. Eccarius	281
Le développement du drame dans la littérature française d'après des travaux récents. Par Louis Morel	288

Literarisches:

<i>Scherer, H.</i> , Wegweiser zur Fortbildung deutscher Lehrer	303
<i>Keller, K., Prof. Dr.</i> , Die Alpentiere im Wechsel der Zeit	303
<i>Brehms Tierleben</i>	304

Die Schweiz. Päd. Zeitschrift hat in den schweiz. Tagesblättern, sowie in der pädagogischen Presse der romanischen Schweiz und des Auslandes anerkennende Aufnahme gefunden. Die Allg. Deutsche Lehrerzeitung schreibt in Nr. 32 v. J.: „Als (drittes) allgemein pädagogisch-wissenschaftliches Organ ersten Ranges ist die Schweiz. Päd. Zeitschrift (Zürich, herausgegeben vom Schweiz. Lehrerverein) zu nennen, deren Leitung es gelungen ist, die hervorragendsten Pädagogen der Schweiz und namhafte Fachgelehrte (Universitätsprofessoren) als Mitarbeiter zu gewinnen.“

Wir empfehlen die Schweiz. Päd. Zeitschrift den schweizerischen Lehrern angelegentlich zum Abonnement (2 Fr. für die Abonnenten der Lehrerzeitung). Die folgenden Hefte werden Arbeiten bringen von den Herren:

Dr. U. Aeschlimann: Aus dem mathematischen Unterricht.

Dr. A. Bachmann: Schriftsprache und Mundart in der Schule.

A. Florin: Charaktere aus Schillers Wallenstein.

Dr. J. Gaule: Die Entstehung des Weltbildes.

F. Guex: Tolstoi et sa pédagogie.

H. Fenner: Leuthold und Lenau.

H. Heer: Das Gefühl — psychologische Studie.

Dr. J. Heuscher: Die sichtbaren Bewohner der heimischen Gewässer.

J. Huber: Naturwanderungen.

H. Moser: Über Schweizersagen.

F. Scherff: Un nouveau livre de lecture pour les écoles primaires.

E. Schönenberger: Über Jugendschriften.

Dr. J. Stössel: Elektrische Kraftübertragung.

Dr. J. Ulrich: Der Bedeutungswandel und dessen Verwertung im Sprachunterricht.

Dr. Th. Wiget: Psychologie am Lehrerseminar.

J. Wild: Mathematik und Naturwissenschaft in Wechselbeziehungen.

Fr. Zollinger: Zur Geschichte des Schulgartens.

